



Freimann

Heide profitiert vom Konjunkturpaket

Die Ausgestaltung der Fröttmaninger Heide als Naturerlebnisbereich wird nun doch mit Geld aus dem Konjunkturpaket II gefördert. Das hat jetzt Christoph Hillenbrand, Regierungspräsident von Oberbayern, dem CSU-Bundestagsabgeordneten Johannes Singhammer mitgeteilt. Aus "freigewordenen Mitteln" des Konjunkturpakets werden 738 000 Euro für den Heideflächenverein Münchener Norden bereitgestellt. Man stehe mit dem Heideflächenverein im Hinblick auf das Förderverfahren bereits in Kontakt, heißt es weiter, und werde das Vorhaben "im Interesse einer zügigen Realisierung intensiv begleiten".

Für Singhammer ist das Geld "eine große Anschubfinanzierung". Nun gelte es, möglichst rasch den Zugang zur Heide zu öffnen. "Das konsequente Bohren dicker Bretter hat sich ausgezahlt", freut sich der Abgeordnete. Nach Problemen bei der Zuschussgewährung - zunächst hatte die Regierung fälschlicherweise einen positiven Bescheid übermittelt - hatte der in Freimann ansässige CSU-Politiker den Bayerischen Umweltminister Markus Söder auf das stockende Verfahren aufmerksam gemacht. Auf den Hinweis der Regierung, dass die naturnahe Gestaltung der Fröttmaninger Heide nur eine Nachrückerposition einnehme, hatte Singhammer die in der Öffentlichkeit geweckten "großen Erwartungen" unterstrichen - und das Ministerium um eine erneute Prüfung gebeten. tek

Quelle: Süddeutsche Zeitung
Nr.136, Mittwoch, den 17. Juni 2009 , Seite 72

Fenster schließen ✕